

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Vorstellung des hessischen WLAN-Pilotprojekts in Biedenkopf **Al-Wazir: „WLAN-Förderprogramm Digitale Dorflinde gestartet“**

Biedenkopf, 10. September 2018

Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir hat am 10. September 2018 in Biedenkopf ein Pilotprojekt zum WLAN-Förderprogramm („Digitale Dorflinde“) für hessische Kommunen vorgestellt. Der Minister rief die Städte und Gemeinden zum Aufbau öffentlicher WLAN-Netze auf: „Mobiles Internet wird im Alltag immer wichtiger. Öffentliches WLAN trägt zur Attraktivität von Kommunen bei“.

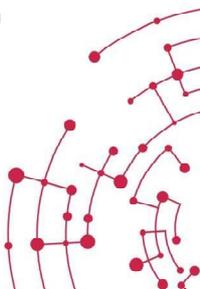
„Wir sind sehr stolz, dass das hessenweite Projekt gerade hier in Biedenkopf startet“, erklärt Joachim Thiemig, Bürgermeister der mittelhessischen Stadt.

Das Land Hessen unterstützt mit seinem WLAN-Förderprogramm, das unter dem Titel „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung für hessische Kommunen“ laufen wird, Städte und Gemeinden bei der Einrichtung kommunaler WLAN-Infrastrukturen. Pro installiertem Hotspot gibt es bis zu 1.000 Euro, der Höchstbetrag pro Kommune liegt bei 10.000 Euro. Bis 2019 stehen hierfür insgesamt zwei Millionen Euro Fördermittel aus dem Landeshaushalt zur Verfügung. Das Mittelkontingent wird im Zuge der Initiative der Landesregierung „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ bereitgestellt, die den ländlichen Raum stärken soll.

Zur technischen Umsetzung wurde von der ekom21, dem kommunalen IT-Dienstleister in Hessen, nach Abschluss einer europaweiten öffentlichen Vergabe ein Rahmenvertrag mit der Firma IT-Innerebner GmbH abgeschlossen, die die Infrastruktur in den Kommunen aufbauen und betreiben wird. Kommunen sollen so möglichst einfach und zu äußerst attraktiven Konditionen den Ausbau des mobilen Internets über WLAN realisieren können.

Dazu ekom21-Geschäftsführer Ulrich Künkel: „Erfolgsfaktor für Digitalisierung und eGovernment ist ein allseits verfügbares Internet. Mit dem Projekt `Digitale Dorflinde´ sorgen das Land Hessen, die Firma IT-Innerebner und die ekom21 hier für Fortschritt in hessischen Kommunen“.

Seite 1 von 2



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Ziel des WLAN-Förderprogramms ist es, dass die breite Öffentlichkeit an geeigneten öffentlichen Plätzen und Räumen einfach und kostenlos mit mobilen Endgeräten einen performanten Internet-Zugang über WLAN erhält. Die Hotspots sollten daher von den Kommunen vorzugsweise in relevanten öffentlichen Bereichen errichtet werden. Zu diesen zählen beispielsweise Haltestellen, Marktplätze oder touristische Standorte.

Förderanträge können ab kommenden Freitag 14.09.2018, 9 Uhr bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) gestellt werden (www.hessen-wlan.de).

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mailanfrage über digitaledorflinde@ekom21.de oder telefonisch 0561 204 3733 als auch unter www.hessen-wlan.de.

Die ekom21

Seit rund 50 Jahren stellt die ekom21 ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit als größter kommunaler IT-Dienstleister in Hessen täglich unter Beweis und zählt zu den drei größten BSI-zertifizierten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zu den rund 500 Mitgliedern in Hessen gehören bundesweit weitere Kunden mit rund 29.000 Endanwendern aus Kommunalverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Mehr als 50 Fachverfahren umfasst das Produktportfolio. Die ekom21 ist seit 2009 ununterbrochen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert und besitzt zusätzlich das Zertifikat nach ISO 9001.

In den Bereichen Digitalisierung und eGovernment nimmt die ekom21 eine Vorreiterrolle ein und sorgt mit innovativen Technologien für mehr Effizienz in der Verwaltung und für Fortschritt sowie Bürgerfreundlichkeit.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Geschäftsstellen befinden sich in Darmstadt und Kassel. Es werden rund 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

